

Weihnachtliches Abendlied

Melodie: Hanns Schlüter-Ungar

Text: Roman Zybal

Gerhard Rabe

Langsam und ausdrucksvoll

1. Im Dun - kel liegt — die Win - ter - welt, in
 (2. Und) ei - ner Glo - cke mäch' - ger Schall tönt
 (3. Die) Ker - zen leuch - ten hell im Raum am

1. Nun — liegt — die —
 2. Der — Glo - cke —
 3. Es — leuch - ten —

3 eis - ger Ruh liegt Wald — und Feld; am kla - ren Him - mel
 durch das un - be - rühr - te Tal. Sie mahnt die Mensch - heit:
 lie - be - voll ge - schmück - ten Baum. Sind Zei - chen die - ser

6 in der Fern in gold' nem Glanz der A - bend - stern. 2. Und
 Seid be - reit für die se fro - he, heil' - ge Zeit. 3. Die
 Frie - dens - zeit für Men - schen Hoff - nung

1. + 2. Strophe

9 3. Strophe

wel - ten - weit, für Men - schen Hoff - nung wel - ten - weit.

9

* = Oberstimme (Solo) ad libitum

© 2019 by concertino musikverlag • C 291108a M